



Niederschrift

59. Plenarsitzung des Gemeinderates
11. Dezember 2018, 15:30 Uhr
öffentlich
Bürgersaal, Rathaus Marktplatz
Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup

1.

Beschluss:

Kenntnisnahme

Der Vorsitzende: Liebe Stadtratskolleginnen und Stadtratskollegen, Frau Erste Bürgermeisterin, werte Bürgermeisterkollegen, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung und der städtischen Gesellschaften. Ich begrüße die privilegierte Öffentlichkeit in der ersten Reihe mit den Vertreterinnen und Vertretern der Medien und den Sprecher der Arbeitsgemeinschaft Karlsruher Bürgervereine, und darf die Bürgerinnen und Bürger oben ganz herzlich willkommen heißen zu unserer heutigen Plenarsitzung des Gemeinderats, der letzten Sitzung in diesem Kalenderjahr.

Entschuldigen darf ich heute die Stadtratskolleginnen Moser und Rastätter und die Stadtratskollegen Hermanns, Bernhard und Wenzel. Herr Stadtrat Dr. Müller wird etwas später zur Sitzung hinzustoßen. Entschuldigt ist auch Herr Ortsvorsteher Frank.

Ich darf darauf hinweisen, dass Ihnen das Marktamt im Rahmen der Weihnachtsstadt einen Lebkuchen spendet, der Ihnen auf dem Tisch ausliegt. Desgleichen eine Broschüre „Stadtentwicklung aktuell“ und auch eine Broschüre der allgemeinen Erklärung der Menschenrechte anlässlich des gestrigen 70jährigen Jubiläums der Deklaration dieser Menschenrechte. Es ist, finde ich, immer mal wieder ganz spannend, hineinzuschauen. Ich bedanke mich auch, dass uns Amnesty International diese Broschüren zur Verfügung gestellt hat.

Ich darf auch darauf verweisen, dass wir die kleinen Endjahresgaben der Stadt auch auf den Tischen platziert haben mit dem Buch „Bauen für Karlsruhe“ und einem USB-Stick mit dem Kurzfilm „Für die Menschen unserer Stadt – 300 Jahre Gemeinderat in Karlsruhe“. Diesen Film haben Sie schon im Rahmen unseres Tages der offenen Tür anschauen können.

Ich darf noch einmal darauf hinweisen, dass der Tagesordnungspunkt 10 abgesetzt ist. Ansonsten gibt es zur Tagesordnung zunächst keine Hinweise. Bei einzelnen Tagesordnungspunkten komme ich dann noch dazu.

Zur Beurkundung:
Die Schriftführerin:

Hauptamt - Ratsangelegenheiten –
7. Januar 2019